

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 23. Oktober 2019

924. Gemeindewesen (Gemeinsame Anstalt, Pflegezentrum Sonnenberg)

1. Nach § 74 des Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) können Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung ihrer Aufgaben vertraglich vereinbaren, eine gemeinsame Anstalt zu errichten. Die interkommunale Vereinbarung, d. h. der Anstaltsvertrag, bedarf der Genehmigung des Regierungsrates. Der Regierungsrat prüft den Anstaltsvertrag auf seine Rechtmässigkeit (§ 80 Abs. 1 GG). Die Genehmigung des Regierungsrates ist Voraussetzung für das Inkrafttreten der Rechtsgrundlage (§ 80 Abs. 2 GG). Allfällige Mängel des Anstaltsvertrags werden durch die Genehmigung nicht geheilt.

2. Die Politischen Gemeinden Aeugst a. A., Affoltern a. A., Bonstetten, Hausen a. A., Hedingen, Kappel a. A., Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Stallikon und Wettswil a. A. sind übereingekommen, den Zweckverband Spital Affoltern aufzulösen und die Aufgabe der Pflegeversorgung der gemeinsamen Anstalt «Pflegezentrum Sonnenberg» zu übertragen. Zweck der gemeinsamen Anstalt ist die stationäre Pflegeversorgung im Sinne des Pflegegesetzes (LS 855.1). Die Anstalt erbringt zudem ambulante Pflegedienstleistungen im Sinne des Pflegegesetzes, wenn eine oder mehrere Trägergemeinden dies mit ihr vereinbaren. Die Stimmberechtigten der 14 Trägergemeinden haben der Auflösung des Zweckverbands Spital Affoltern und der Errichtung der gemeinsamen Anstalt bzw. dem sie begründenden Anstaltsvertrag betreffend die «Interkommunale Anstalt Pflegezentrum Sonnenberg» in den Urnenabstimmungen vom 19. Mai 2019 zugestimmt. Der Bezirksrat Affoltern hat bestätigt, dass gegen die Urnenabstimmungsbeschlüsse keine Rechtsmittel ergriffen wurden. Der Anstaltsvertrag regelt insbesondere Art und Umfang der auf die gemeinsame Anstalt übertragenen Aufgaben, die Finanzierung dieser Aufgaben, die der Anstalt übertragenen Befugnisse sowie die Aufsicht der Trägergemeinden über die gemeinsame Anstalt. Damit enthält der Anstaltsvertrag alle wesentlichen Regelungsgegenstände für die Errichtung einer gemeinsamen Anstalt zur Erfüllung der gemeinsamen Aufgabe der Pflegeversorgung.

3. Der Anstaltsvertrag betreffend die «Interkommunale Anstalt Pflegezentrum Sonnenberg» tritt am 1. Januar 2020 in Kraft (Art. 35 Abs. 3 Anstaltsvertrag). Die Bestimmungen des Anstaltsvertrags geben zu keinen Bemerkungen Anlass und sind deshalb zu genehmigen.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern
und der Gesundheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Auflösung des Zweckverbands Spital Affoltern wird zur Kenntnis genommen.

II. Der Anstaltsvertrag betreffend die «Interkommunale Anstalt Pflegezentrum Sonnenberg» wird genehmigt.

III. Mitteilung an

- die Gemeinderäte der Politischen Gemeinden
 - Aeugst a. A., Dorfstrasse 22, 8914 Aeugst am Albis,
 - Affoltern a. A., Marktplatz 1, 8910 Affoltern am Albis,
 - Bonstetten, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten,
 - Hausen a. A., Zugerstrasse 10, 8915 Hausen am Albis,
 - Hedingen, Zürcherstrasse 27, 8908 Hedingen,
 - Kappel a. A., Lindenfeld 2a, 8926 Kappel am Albis,
 - Knonau, Stampfstrasse 1, 8934 Knonau,
 - Maschwanden, Dorfstrasse 54, 8933 Maschwanden,
 - Mettmenstetten, Albisstrasse 2, 8932 Mettmenstetten,
 - Obfelden, Dorfstrasse 66, 8912 Obfelden,
 - Ottenbach, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach,
 - Rifferswil, Jonenbachstrasse 1, 8911 Rifferswil,
 - Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon,
 - Wettswil a. A., Ettenbergstrasse 1, 8907 Wettswil am Albis,
- den Vorstand des Zweckverbands Spital Affoltern, Sonnenbergstrasse 27, 8910 Affoltern am Albis,
- den Bezirksrat Affoltern, Bezirksgebäude, Im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis,
- die Gesundheitsdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli